NETZWERK SUCHTPRÄVENTION FULDA

Selbstverständnis des Netzwerks Suchtprävention

Wer sind wir? Was ist unser selbst gewählter Auftrag?

- Wir sind ein Gremium von Experten aus unterschiedlichen Fachbereichen und Organisationen, das sich kontinuierlich (seit 2010) mit der Koordination im Bereich Suchtprävention beschäftigt.

Wofür stehen wir? Welche Werte leiten unser Handeln?

- Wir stehen für eine gemeinsame Verbreitung von Verhaltens- und Verhältnisprävention[1] in Stadt und Landkreis.
- Wir stehen für Gesetzeskonformität wie Drogen- und Gewaltfreiheit.
- Unser Handeln ist von Wertschätzung getragen.

Wer sind unsere Zielgruppen und Koordinationspartner?

- Unsere Arbeit richtet sich an Kinder und Jugendliche, Menschen in Erziehungsverantwortung und Multiplikatoren und hat somit gesamtgesellschaftliche Bedeutung.

Was ist unser Organisationszweck? Welche allgemeinen Ziele verfolgen wir?

- Wir vernetzen verschiedene Organisationen/Institutionen aus dem Bereich der Prävention.
- Wir bringen uns fachlich auf den aktuellen Stand und geben Informationen weiter. Wir werden als Expertengremium wahrgenommen.
- Wir initiieren, fördern und führen Projekte/Aktivitäten durch.
- Wir sind beratend in unseren einzelnen Fachbereichen tätig.

Welche besonderen Angebote machen wir? Über welches Know-how verfügen wir? Wo liegen unsere Stärken?

- Wir kommen aus unterschiedlichen Professionen, haben ein breites Wissensspektrum und greifen auf vielfältige Kompetenzen zurück.
- In der gemeinsamen Teamarbeit besteht ein vertrauensvoller offener Umgang.
- Die Bündelung von Ressourcen und dadurch entstehende Synergien optimieren die Ergebnisse unserer Arbeit.

---

[1] (Verhaltensprävention: Maßnahmen zur Stärkung der Persönlichkeit von Kindern- und Jugendlichen, der persönlichen Meinung und des eigenverantwortlichen Handelns; Verhältnisprävention: Förderung von suchtvorbeugenden, gesundheitsfördernden Bedingungen der „Verhältnisse“/Umwelt)

Mitglieder des Netzwerkes Suchtprävention Fulda 2017

Ansprechpartner und Kontakt:
Caritasverband Fulda

Fachstelle für Suchtprävention
Caritasverband für die Regionen Fulda und Geisa e.V.

Burkhard Klug
Dipl.Sozialpädagoge

An der Grillenburg 6
36039 Fulda
Tel. (0661) 380940924
Fax. (0661) 380940929
E-Mail: burkhard@gerk-klug.de

HESSEN NETZWERK GEGEN GEWALT
Gemeinsam handeln. Mehr erreichen.

Netzwerk gegen Gewalt
Regionale Geschäftsstelle im Polizeipräsidium Osthessen

Elvira Idt

Severingstr. 1-7
36041 Fulda
Tel. (0661) 105 2045
E-Mail: ngg.ppoh@polizei.hessen.de
www.netzwerk-gegen-gewalt.de
www.pit.bildung.hessen.de

Beratungsstelle für
Eltern, Kinder und Jugendliche

Carola Möller
Diplompädagogin

Marienstr. 5, 36039 Fulda
Telefon: (0661) 901578-0
Fax: (0661) 901578-27
E-Mail: carola.moeller@landkreis-fulda.de,

HESSEN
Staatliches Schulamt
für den Landkreis Fulda

Staatliches Schulamt
für den Landkreis Fulda

Carmen Adenaw

Josefstraße 22-26
36039 Fulda
Tel.: (+49 661) 8390-139
Fax: (+49 661) 8390-122
E-Mail: Carmen.Adenaw@kultus.hessen.de

Diakonie im Kirchenkreis Fulda

Diakonisches Werk Fulda,
Fachstelle für Suchtprävention

Axel von Donop

Heinrich-von-Bibra-Platz 14
36037 Fulda
Telefon: (0661) 8388219, Fax: 0661/8388-205
E-Mail: axelvondonop@diakonie-fulda.de

FULDA UNSERE STADT

Magistrat der Stadt Fulda
Amt für Jugend, Familie und Senioren
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Sven Unterstab

Zitronemannsgässchen 2
36037 Fulda
Telefon: (0661) 102-1962
E-Mail: Daniel.Hunold@fulda.de

Landkreis Fulda
DER KREISAUSSCHUSS
Fachdienst Jugend, Familie, Sport, Ehrenamt
Dominik de Beisac

36037 Fulda, Wörthstraße 15
Telefon: (06 61) 60 06-4 86
Telefax: (06 61) 60 06-4 12
E-Mail: dominik.debeisac@landkreis-fulda.de
www.landkreis-fulda.de

Polizeipräsidium Osthessen
Zentrale Jugendkoordination
Abteilung Einsatz - E 4 -
Rosmarie Welke
Kriminalhauptkommissarin

Severingstraße 1 – 7
36041 Fulda
Telefon: (0661) 105-2043
E-Mail: e4.ppoh@polizei.hessen.de
ROSMARIE.WELKE@polizei.hessen.de

filmreflex GbR
Andreas Christ

Bahnhofstr. 26
36037 Fulda
po.box: 1316
36003 Fulda
Telefon: (0661) 25059872